du bist bei mir

ich vermiss dich

bin bei dir mit den gedanken
und schlaf ein,es ist halb vier,
träume haben keine schranken
ich wünsche mir,ich wär bei dir.

komm, wir gehen auf die reise,
fort von hier, ins land des lichts,
dabei spreche ich ganz leise,
die lieben worte des gedichts,

sie stimmen glücklich mich und froh
begleiten mich durch tag und nacht
deswegen lieb ich dich auch so-
wir zwei sind eine starke macht

die träume schnürn ein festes band.
da werd ich wach und schrecke auf.
hat unsre liebe auch bestand,
unter des tages schnellem lauf.

gott sei dank - du bist bei mir
ich küsse dich jetzt virtuell
warum bist du denn nicht hier
komm her zu mir, mach bitte schnell.

ich hoffe, du kannst mich verstehen,
dann spreng ganz schnell alle mauern,
ich will an deiner seite stehen.
weg von den zweifeln die hier lauern.

der schmetterling in meinem bauch.
will gern heraus und darf noch nicht
er sagt zu dir - ich brauch dich auch ,
so geh zu ihm, er steht ganz dicht

© by hayodelight